Henning von Stosch 21.4.2018

Hallo Monika,

Dein Kuraufenthalt löst bei mir eine
wahre Ideenflut aus. Komme da bitte bald
raus, sonst sprengt es irgendwann meinen Kopf.
Ich habe schon wieder eine neue Idee gehabt, die
Du in der gedruckten Anlage erhältst.
Die Idee war so einfach, daß ich mich wundere, ob
ich wirklich die erste Person sein soll, die diese
Idee hatte?
Ich habe in der Zwischenzeit im Netz ein Video
gesehen, in dem ein Brief von Dir vorgelesen
wird. Du hast jetzt Deine Geige. Das ist gut,
sie wird Dir helfen Deine Seele lebendig zu
erhalten. Musik beeinflußt uns und andere.
Monika, hast Du meine anderen Briefe
erhalten? Die Briefe vom 2.4.18 und 12.4.18?
Mit beiden Briefen muß ich ein paar Leute richtig
geärgert haben. Das war auch einkalkuliert!
Monika, ich bringe diesen Brief nachher noch
zur Post. Deshalb ist er heute nicht so
lang. Es kommt mir darüber hinaus auf
die fünf Seiten der Anlage an.

MfG Henning

Henning von Stosch Beginn der Arbeit an diesem Text: 18.04.2018

Liebe Monika,

es gibt Zufälle, von denen Du bestimmt schon gehört hast. Es sollen nämlich eigentlich keine Zufälle sein können. Diese „Zufälle" machen in vielen Fällen sogar Sinn. Sie stoßen etwas an:

> Unsere Gesellschaft (und nicht nur die in Deutschland) muß dringend auf neue, nämlich tragfähige Füße gestellt werden.
> Wir brauchen dafür die geeigneten Ansatzpunkte, damit man uns (nicht schon wieder) die Ergebnisse unserer Arbeit nicht aus der Hand nehmen und wieder mißbrauchen kann!

Was ist passiert?
Ich habe mir am 17.04.2018 einen schönen Tag in Bremen gemacht und bin dort durch die Sonne spaziert. Dabei habe ich einige der dortigen Sehenswürdigkeiten konsumiert.
Gegen 16:00 Uhr war ich auf dem Marktplatz und habe auf die Vorbereitungen für eine „Merkel-muß-weg" Demo gewartet, die einfach nicht getroffen wurden.
Ich war schon der festen Meinung, daß die Demonstration ausfallen würde, wenn da nicht plötzlich „Mengen an Polententen" aufgetaucht wären. Also habe ich die Leute, die einfach nur auf dem Platz standen und nicht weggingen gefragt, ob die auch auf die Demo warten. Fehlanzeige. Die meisten wußten nicht mal, daß eine Demo stattfinden sollte. Es gab dann doch eine Minidemo, für die keine Vorbereitung gebraucht wurde.

Und dann war da unter den Rumstehern ein Mann, der sich plötzlich mit mir über JESUS unterhalten wollte und mich überzeugen wollte, unbedingt in der Bibel zu lesen.

Was hat der Typ gesagt?

> Der (unser???) Herrgott habe seinen Sohn gegeben, um unsere Schuld abzutragen!

Lasse Dir das mal bitte auf der Zunge zergehen!!!!!!!!!!!!!!! Diese Aussage ist so alltäglich, daß sie uns gar nicht auffallen kann. Was ist an dieser Aussage so wichtig?

1. Das Christentum hat mit einer Lüge angefangen. Diese Lüge wurde nicht nachträglich eingeschmuggelt!!!!
2. Deshalb ist sie ja auch so gut versteckt, weil sie die Christen jeden Tag angrinst!!!! Die Amies nennen das: „Hidden in plain sight!"
3. Die blöden Christen spüren es nicht mal! Und die, die es spüren, werden von den Kirchenoberen verunsichert und mundtot gemacht. Die Kirchenoberen und ihre willigen Helfer versuchen jeden Tag weitere harmlose Menschen vor den Karren Satans zu spannen.

4. Und die spirituelle Seite, also die Gegenspieler der Amtskirchen, ist praktisch genauso blöde. Anstatt die materielle Gier der Amtskirchen in einen zwingenden spirituellen Zusammenhang zu stellen, sehen die nur die materielle Gier und nicht (den durchaus spirituellen) Satan, der natürlich hinter dieser Gier steht!! Und hinter einer deutlichen materiellen Gier kann sich Satan gut verstecken!

(Beherrscht Satan mal wieder beide Seiten? Mit unbegrenzten Geldmitteln und einer riesengroßen Schar williger Helfer ist das doch leicht zu bewerkstelligen!)

Und dann kommt so ein unbequemer QUERULANT wie ich und der findet diesen offensichtlichen Zusammenhang!
Jetzt müssen diese Gedanken nur noch in die Öffentlichkeit transportiert werden.

Monika, der Typ auf dem Marktplatz in Bremen (genau vor der dortigen Bürgerschaft (Parlament)) wollte nämlich unbedingt, daß ich darüber nachdenke, daß der Herrgott ihn geschickt habe, um mir den Weg „in den Himmel (sinngemäß)" zu ermöglichen. Der Typ wollte mich unbedingt vor der ewigen Verdammnis bewahren. Hat der tatsächlich gesagt!! Da war der bei mir richtig: Ich habe ihm gesagt, daß ich eher darüber nachdenken würde, ob SATAN ihn geschickt habe. Das hat ihn nicht erschüttert! Das kann auch keinen tatsächlichen oder unabsichtlichen Satanisten erschüttern. Die würden sich ja andernfalls verraten!

Hier jetzt kommen jetzt die wichtigen Gründe/ Ursachen für meine Überlegungen:

1. Wem hat der angebliche Herrgott seinen Sohn gegeben? Über dem Herrgott gibt es doch NICHTS!!!!
2. Wenn der Herrgott aber seinen Sohn gibt, wo steht dieser angebliche Herrgott dann in der Hackordnung?
3. Es gibt nur einen möglichen Empfänger für Seelen (Söhne) und das wäre SATAN!!!!!

Mit diesen wenigen Überlegungen ist nachgewiesen, daß der Herrgott nicht über Satan stehen kann. Er ist ihm wahrscheinlich nur ebenbürtig. Anders kann es in einer dualen Welt auch gar nicht sein. Erinnerst Du Dich an das Yin-Yang-Symbol? Da ist diese „Konstruktion" der Welt doch vorgezeichnet.

Monika, erinnerst Du Dich an das Stichwort „satanische Verstrickung"?

- Hier ist sie wieder sichtbar!
- Genau vor unserer Nase!
- Sie war bekannt; aber unsichtbar und deshalb UNBESIEGBAR!

Aus diesen einfachen Gedankengängen kann man nur einen einzigen Schluß ziehen:

1. Die satanische Verstrickung begann in Mitteleuropa mit der Christianisierung!
2. Sie dauert damit schon über eintausend Jahre.
3. Hätte Satan hier vorher schon die Herrschaft gehabt, warum hätte er die Christianisierung zulassen sollen?

4. Und jetzt gehe bitte etwas in die Tiefe dieser Gedanken:
   Die Tatsache der satanischen Verstrickung ist bekannt; das ist für Satan nicht gefährlich!
5. Gefährlich ist für ihn nur, wenn der genaue Ort der Verstrickung gefunden und auf verstehbare Weise publiziert wird!
6. Dann erst kann Satan von der großen Masse der Menschen erkannt oder gespürt werden. Je nachdem, ob diese Leute auf der intelligenten oder der emotionalen Ebene „ticken".

Jetzt scheinen wir endlich die Entwicklungsstufe erreicht zu haben, die es uns ermöglicht, SATAN wirklich zu erkennen. Ihn und seine Helfershelfer!
Und damit das auch wirklich von allen Leuten zweifelsfrei gelesen werden kann, bekommst Du diese Aussage auch wieder aus dem PC. Ich werde auch wieder einige Tage über den Text nachdenken und daran arbeiten.
Wer den Gedanken dann zur Blüte entwickelt, das ist mir völlig egal! Wichtig ist nur, daß dieser Gedanke in die Welt kommt, womit er unsterblich geworden sein sollte.
Ich arbeite natürlich auch weiter an dem Gedanken. Ich stelle mir aber die folgenden Fragen: Muß ich noch mehr finden? Will ich noch mehr finden?

Ich rechne damit, daß Satan eine ganze Reihe von „Kündigungen" bekommt, wenn er erst einmal zweifelsfrei erkannt wurde. DAS kann für diese Leute heftige Folgen haben. Satan verzeiht nicht!
(Es gibt einen aktuellen Kinofilm „Death of Stalin". Da wird der Schlaganfall von Stalin offensichtlich durch eine versteckte Mitteilung einer Musikerin ausgelöst, die im Verlauf des Films von ihrem ewigen (weil göttlichen) Leben spricht. Warum es zum Schlaganfall gekommen ist, ergibt sich aus dem Film nicht. (Es können die göttlichen Wünsche der Musikerin gewesen sein, die sich auf diese Weise an Satan (sprich Stalin) rächen wollte.))

Monika, ich habe mich seit vielen Jahren davor gefürchtet in der Bibel zu lesen oder dieses Buch eventuell ganz lesen zu sollen. Ich scheine den tieferen Grund für diese Furcht gefunden zu haben. Wenn ich dieses Buch ohne Orientierung und ohne Sinn (wo liegt der Betrug???) gelesen hätte, dann hätte ich den Betrug nie erkannt. Selbst die Suche nach dem Betrug an falscher Stelle hätte keine Frucht bringen können.
Bestimmte Sorten von Betrug kann man nämlich nur erkennen, wenn man begriffen hat, daß Betrug im Spiel ist und man an der richtigen Stelle sucht! Betrüger werden nämlich nur unruhig, wenn sie spüren, daß man ihnen auf der Spur ist. Nur dann machen sie Fehler, die zu ihrer Aufdeckung führen können! Satan ist ein klassischer Betrüger!
Ich kann Dir das nicht genauer erklären. Nur wenn der Betrug an sich bekannt ist, dann kann man ihn auch erkennen! Allerdings nur, wenn man in sich ruht und noch selber denken kann!

Ich habe mich bei vielen Leuten gewundert, was die aus der Bibel rausgeholt haben! Da kann nicht mal ich mit den erklärten Inhalten unzufrieden sein.
Für mich bedeutet das: Es gibt unzweifelhaft heilige Inhalte in der Bibel; wie diese Aussage wahrscheinlich auch für alle anderen heiligen Schriften, wirklich aller Religionen der Welt, gelten wird.

Die folgende Aussage gilt nur für die Bibel, weil ich sie für die anderen Religionen zwar vermute, aber nicht belegen kann:

> Die Bibel wurde an wenig sichtbaren aber unverzichtbaren und unendlich wichtigen Stellen verstümmelt, umgeschrieben oder plump gefälscht.

Von einem Teil der geschichtlichen Ereignisse, die mit der Verfälschung zu tun haben, haben wir Kenntnisse. So z.B. vom Konzil von Nicäa. Es ging damals um die Frage, ob Jesus Gott oder Mensch gewesen ist. Die Götterversion hat sich durchgesetzt. Der Bischoff der Verliererseite hieß ARIUS!! Klingelt es bei Dir? Bei mir heftig, ich kann aber noch keine Schlüsse daraus ziehen.

3. Geht es um systematisches Mobbing von Personen, die Gott näher stehen als es die gierigen Materialisten können?
4. Geht es um das ewige Verbrennen von Begriffen, die Satan so weh tun, daß mit seinem „DURCHDREHEN" gerechnet werden muß?
5. Liegt hier der Schlüssel, der im geeigneten Schloß gedreht werden muß, damit Satan sein Werk selber vernichtet? Erinnerst Du Dich an meine Aussagen zu Stephen King (Brief von 12.04.2018, gedruckte Anlage Seite 11)? Eine „Gebärmaschine" war in der Lage Satan zum Durchdrehen zu kriegen und sie selber und das ungeliebte Satansbalg zu vernichten?

Monika, merkst Du, was sich jetzt alles bewegt? Hinter den Kulissen bewegt und für wache Leute zunehmend sichtbar wird?

Eine der Internetplattformen, die sich der „Wahrheit" verschrieben hat, bringt dauern neue Nachrichten und der Inhaber dieser Plattform entschuldigt sich praktisch ständig, daß er schon wieder neue Nachrichten bringen muß. Bei dem youtube-Kanal von Oliver Janich passiert das Gleiche. Herr Janich kommt sehr häufig mit neuen Sendungen, die auch er mit den aktuellen Ereignissen begründet.
Ich lese daraus, daß hinter den Kulissen AUFRUHR herrschen muß! Dieser Aufruhr läßt sich durch die öffentlich erforderlichen Schritte, die zur Eindämmung des Aufruhrs gebraucht werden, nicht völlig unter dem Teppich halten!
Und es ist meine klare Meinung, daß Du etwas damit zu tun hast!

Monika: Lasse den Kopf bitte nicht hängen!!!! Du kommst aus dem Knast raus. Und wir brauchen KEINE Eisensäge und KEINE Strickleiter dafür!

Es gibt noch etwas Lustiges von diesem Bibel-Rumsteher zu berichten. Er war sichtlich stolz darauf, aus „Schwäche" immer noch kein wirklich gottgefälliges Leben zu führen, oder es führen zu können; dabei ist der für bestimmte „Verrichtungen" eindeutig zu alt!
Und dann kam seine besondere Befriedigung: Sein Herrgott hat ihm praktisch vorweg verziehen und SEINE SCHULD abgetragen, weil er (der Herrgott) seinen Sohn gegeben hat!

> An dem Thema „gottgefälliges Leben" wird seit vielen Jahrhunderten erfolglos rumprobiert. So ist es z.B. bekannt, daß viele katholische Geistliche Ihre „Gespielin" haben. Es soll ganze Kinderheime für (illegitime) Kinder von katholischen Geistlichen oder Nonnen geben.
> Und dann wird nicht darüber gesprochen, daß die Inder es klüger machen. Die leben erst in der Welt, gründen ihre Familie, versorgen die Familie und gehen dann ins Kloster! Und das scheint zu gehen! Warum übernimmt die Amtskirche das nicht?
> Ich kenne jetzt die Antwort: Es würde die Absichten Satans konterkarrieren! Er könnte bei seinen „Sklaven (Priestern)" keine Schuld mehr erzeugen; die wären also weniger gut steuerbar!

Monika: Dein Knastaufenthalt ist TONNEN AN GOLD wert!
Ohne die Absicht Dir gelegentlich zu schreiben und Dir neue Gedanken mitteilen zu wollen, wären diese „Groschen" bei mir nie gefallen. Nur weil mein Unterbewußtsein nach sinnvollen Inhalten für Briefe an Dich gesucht hat, kamen mir diese neuen Gedanken.
Ich wollte Dich nämlich nicht mit Alltäglichkeiten langweilen.

Monika:
Leider habe ich diese Tonnen an Edelmetall nicht. Ich kann Dich also nicht auszahlen, wenn Du da demnächst rauskommst!!!!
Soll ich Dir als Anerkennung eine Münze aus Echtgold beschaffen? Das kann ich mir noch leisten!!! Es wird vielleicht eine kleine Münze. Aber echtes Gold!!

Monika, hast Du im Netz mal nach „fake gold" gesucht? Es gibt ein Schwermetall, das fast das spezifische Gewicht von Gold hat. In China kann man vergoldete Münzen aus diesem Metall kaufen. Auf der Internetseite steht ausdrücklich, daß man diese Münzen nicht für echt ausgeben soll!
Mit diesem Kram wird viel Schindluder getrieben! Die Unterscheidung ob man Gold oder Betrug bekommen hat, ist nicht einfach. In den USA gibt es Plastikgebilde, für jede wichtige Münze extra, die wirken wie eine Waage. Paßt die Münze nicht in den vorgesehenen Ausschnitt oder reagiert diese Waage nicht wie erforderlich, dann ist das „Gold" nicht echt!
Die Unterscheidung ist also nicht leicht zu treffen. Laien können es gar nicht!

Es gibt auch vergoldetes Messing, daß als Echtgold verkauft wird. Das funktioniert aus Gewichtsgründen aber nur mit Barren. Bei youtube habe ich das Video einen USA-Goldhändlers gesehen, der genau erklärt, wie man die falschen Barren, die auch im Fachhandel verkauft werden, unterscheiden kann. Meist schon am Preis mit denen diese Barren bei yabe (←→) verkauft werden; als zweites dann vor allem an der Dicke der Barren. Das Gewicht muß ja stimmen! Damit man das nicht vor einer Ersteigerung sehen kann, werden die Barren praktisch nie von der Seite gezeigt; dann könnte man es sofort sehen.

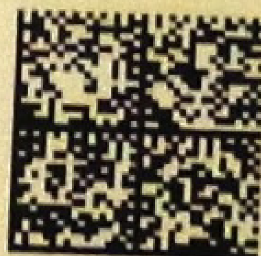
Monika: Die Welt ist schlecht! Sorgen wir dafür, daß der Betrug in der Welt tendenziell weniger wird.
Es ist eindeutig erforderlich, schon in der Volkschule zu lernen, wie man Betrug erkennt und wie damit ohne eigenen Schaden umgegangen werden kann.
Schaffen wir, das durchzusetzen, dann hat Satan in Zukunft einen sehr schweren Stand in der Welt.

MfG

Henning

Abschluß der Arbeit an dieser Anlage: 21.04.2018

Henning vonSTOSCH
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg



Deutsche Post
FI 21.04.18 0,85

F1 0156 228A
00 0004 CECB

Frau
Monika Schaefer
JVA Stadelheim
Schwarzenbergstr. 14
81549 München